



## 1965 Vega Sicilia Unico - Vega Sicilia MAG

WA94

Der 1965 ist eine Mischung aus 80% Tinta Fino, 20% Cabernet Sauvignon und 5% Malbec und Merlot, Zeder und Pfefferminze, fast portartiger Abgang mit Anklängen an Kirsche

**Der 1965 ist eine Mischung aus 80% Tinta Fino, 20% Cabernet Sauvignon und 5% Malbec und Merlot. Die Flasche im Januar war repräsentativer und eine echte Überraschung. Es hatte eine ruhige, fast tertiäre Nase mit Zeder und Pfefferminze. Verglichen mit dem Jahr 1967 ist es fast zurückhaltend. Der Gaumen war mit einem Hustenbonbon am Eingang schön ausbalanciert, was zu einem fast portartigen Abgang mit Anklängen an Kirsch führt. Es gibt ein Gefühl der Vollständigkeit im Jahr 1965, das unwiderstehlich ist. Für eine zweite Flasche im Juni 2012 wirkte der Entdecker viel gedämpfter und viereckiger. 91.000 Flaschen produziert. Trinken Sie jetzt bis 2020**



### Vega Sicilia

Der spanische Mythos Vega Sicilia! Ein „spanischer Bordeaux“ - doch die Hauptrebsorte bleibt jedoch der spanische Tempranillo, der hier Tinto Fino genannt wird. Im Jahr 1915 wurde der erste Vega Sicilia auf den Markt gebracht. Seit 1982 ist Vega Sicilia im Besitz der Familie Álvarez. Pablo Álvarez leitet mit großem Enthusiasmus die Geschicke des Weingutes, seit 1998 gemeinsam mit Xavier Ausás, dem hauptverantwortlichen Oenologen.

Das Weingut ist ein altes Gebäude aus dem Jahr 1846, dessen Fassade und Großteile des Innern komplett erhalten geblieben sind. Aufwendige Renovierungsmaßnahmen haben daraus ein wahres Juwel gemacht. In den Kellern liegen ca. 4000 Barriquefässer, in denen einer der legendärsten Weine Spaniens reift.

### SPANIEN

#### Ribera del Duero

Ribera del Duero liegt im Zentrum Spaniens in der autonomen Gemeinschaft Kastilien und León und gehört zu den kleineren Anbaugebieten Spaniens.

Allerdings hat kaum ein anderes Gebiet in den letzten 10 Jahren aufgrund seiner hohen Qualitäten so viel für Furore gesorgt. Das Gebiet erstreckt sich entlang des Duero-Flusses. Das gesamte Anbaugebiet ist 115 Kilometer lang und erreicht auf seiner größten Breite 35 Kilometer auf einer Länge von über hundert Kilometern. Charakteristisch für das Gebiet sind die unterschiedlichen Bodentypen, was auch eine Vielfalt an Weinstilen und Qualitäten ergibt. Die Weingärten umfassen ca. 19.000 Hektar Rebfläche - Großteils im Hochland zwischen 750 und 850 Meter Seehöhe. (die größte Hochfläche Europas)

Klimatisch ist die einsame Ribera ein Land der Extreme, die keine großen Traubenerträge zulassen: Kontinental, hohe Temperaturschwankungen und lange, heiße (bis zu 40°) und trockene Sommer. Diesen folgen lange harte Winter mit Temperaturen bis zu -18°. Mit ca. 450 mm/m<sup>2</sup> pro Jahr ist der Niederschlag moderat, die Sonnenstunden fallen mit durchschnittlich 2.400 Stunden jährlich im Weinanbaugebiet Ribera del Duero umso höher aus. Der Boden besteht aus schluffigen oder tonigem Sand mit abwechselnden Schichten aus Kalkstein und Mergel

Die ausgezeichneten Rotweine stehen den besten Riojas um nichts nach. Die alles dominierende Hauptrebsorte ist die „Tinta del País“, biologisch identisch mit der Tempranillo der Rioja, die über 80% der bepflanzten Rebflächen bedeckt. Dieser großartigen Sorte verdanken die spanischen Winzer fast alle ihre wertvollen Weine. Sie verbindet die Frucht und die robuste Kraft des Cabernet-Sauvignon mit der abgerundeten Eleganz großer Pinots. Rebsorten. Tinta del País (Tempranillo), Cabernet-Sauvignon, Malbec, Merlot, Garnacha Tinta, Albillo. Angebaut werden überwiegend rote Rebsorten.

Die Jahresproduktion von 60 Mio. Litern verteilt sich dabei auf 240 Bodegas. Das Weinanbaugebiet Ribera del Duero hat seit 1982 DO-Status. Die jungen Rotweine sind tief kirschrot mit bläulichen Tönen und weisen Aromen von reifen Früchten und wilden Beeren auf. Geschmacklich kann man diese Weine aus dem Weinanbaugebiet Ribera del Duero als vollmundig und mit ausgeglichener Säure bezeichnen.